

Englischsprachige Belletristik



Impressum

© borro medien gmbh
Wittelsbacherring 7-9
53115 Bonn
Telefon 0228/7258-0
Fax 0228/7258-189
info@borromedien.de

www.borromedien.de
www.medienprofile.de
www.borromaeusverein.de

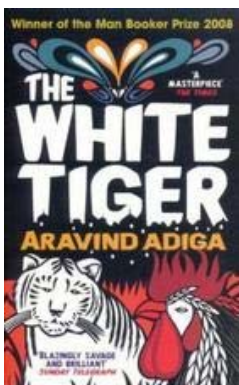
Redaktion: Bettina Kraemer

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.

Stand: 07.01.2010

Englischsprachige Belletristik

Spannende Krimis von Donna Leon, Elizabeth George oder John Grisham, All-Age-Titel von Markus Zusak und Stephenie Meyers, literarische Glanzstücke von John Burnside oder Alan Bennet, Historisches von Ken Follett...Die Medienliste bietet Ihnen eine vielfältige und interessante Auswahl an englischsprachiger Lektüre, die dazu verführt, die bekannten Bestseller einmal im Original zu lesen und gleichzeitig Ihre Sprachkenntnisse auf kurzweilige Art aufzufrischen.

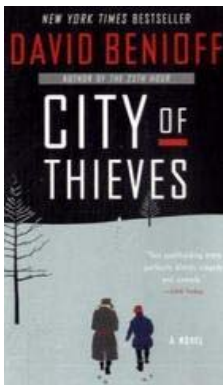


Adiga, Aravind: The white tiger

/ Aravind Adiga. - Paperback ed., [Nachaufl.] - London : Atlantic Books, 2008. - 321 S. ; 18 cm - (Atlantic books : Fiction)

Das Dorf, aus dem der provozierende, charmante und egoistische Ich-Erzähler Balram stammt, nennt er ironisch Dorfparadies, denn es gibt weder Strom noch Wasser, die Kinder sind unterernährt. Wichtigstes Familienmitglied ist die Wasserbüffelkuh. Es herrschen noch feudale Zustände: wenige mächtige Familien haben die Kontrolle, die Armen kaum Gelegenheit zu entkommen, Lehrer stehlen das Essensgeld ihrer Schüler, weil sie kein Gehalt bekommen, Kinder bleiben halbgebildet. Töchter zu verheiraten treibt viele Familien in den Ruin. Aus der Perspektive des überheblichen, selbstsicheren Balram, der an den Wert der Bildung glaubt, Auto fahren lernt und es schafft, als Fahrer und Diener nach Bangalore und Delhi zu kommen, wird das Leben der Reichen äußerst witzig beschrieben. Die einzige Möglichkeit, sich aus dem indischen Unterdrückungssystem zu befreien und erfolgreicher Unternehmer zu werden, besteht für Balram darin, seine Familie zu verlassen und seinen Arbeitgeber zu ermorden. - Zwischen einem naiven Ton und beißender Ironie wechselnd verhöhnt der Autor die indische Demokratie mit ihren Wahlen, die keine sind, die Korruption, den Wirrwarr der vielen Götter, das Sklavenleben der unteren Kasten, die sich aus ihrem "Hühnerkäfig" nicht befreien können. Adiga zeichnet ein Bild des neuen Indien, in dem Unternehmertum wichtiger ist als Schule, Kanalisation und gepflasterte Straßen. Eine sehr amüsante, scharfsinnige Lektüre für politisch interessierte Leser. *Ileana Beckmann*

MedienNr.: 306 503 kt. : 9,90 €

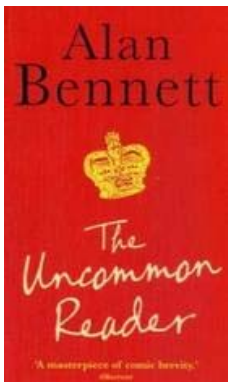


Benioff, David: City of thieves

: a novel / David Benioff. - New York, New York [u.a.] : Plume, 2009. - 319 S. ; 18 cm - (A Plume book : Fiction)

Leningrad im Winter 1942: Als der junge Lew einen toten deutschen Soldaten nach Lebensmitteln durchsucht, wird er verhaftet. Doch statt der Erschießung, die auf Plündern steht, wird er dem Geheimdienstchef überstellt. Und der schlägt ihm ein skurriles Geschäft vor: Lew behält sein Leben, wenn er innerhalb von sechs Tagen für die Hochzeitstorte der Tochter des Offiziers zwölf Eier organisiert - in der völlig ausgehungerten Stadt eine praktisch unerfüllbare Aufgabe. Doch Lew macht sich auf den Weg, zusammen mit seinem Mithäftling, dem verschmitzten Kolja, mit dem ihn schon nach wenigen Stunden eine schicksalhafte Freundschaft verbindet. - Benioffs Buch ist ein veritabler moderner Schelmenroman, spannend und grotesk zugleich, komisch und tragisch in einem. Zu empfehlen. *Günter Bielemeier*

MedienNr.: 316 403 kt. : 8,95 €

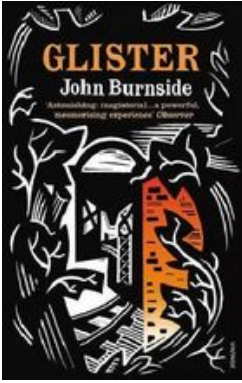


Bennett, Alan: The uncommon reader

/ Alan Bennett. - Paperback ed., [Nachaufl.] - London : Faber and Faber [u.a.], [ca. 2009]. - 121 S. ; 18 cm

Man weiß so manches über die englische Königin, aber merkwürdigerweise hat man noch nie etwas von den literarischen Interessen der Queen gehört. Jetzt hat ihr Landsmann Alan Bennett diese Wissenslücke einmal gefüllt mit einer fiktiven Recherche über die literarischen Vorlieben seiner Königin. Zum Beispiel berichtet er in seinem satirischen Kabinettstück, dass die Queen ihre Bücher nur von einem Bücherbus der Londoner Stadtbibliothek ausleiht. Die Bücher der großen königlichen Bibliothek seien zu wertvoll. Ihr literarischer Ratgeber ist ein Büchernarr aus der royalen Küche, der seiner Monarchin bevorzugt Romane von homosexuellen Autoren empfiehlt. Und wer wusste schon, dass die Queen eine so begeisterte Leserin ist, dass sie sogar bei ihren Fahrten in der Pferdekutsche anlässlich der jährlichen Parlamentseröffnung immer auch ein Buch in ihrer Nähe hat? Versteckt in dieser manchmal leicht boshaften, aber immer mit Stil geschriebenen Satire ist eine wunderbare Eloge auf das Lesen guter Bücher, die einen gelegentlich sogar in königliche Stimmungen versetzen können. - Ein ebenso unterhaltsames wie intelligentes Buch, dem man viele Leser wünscht. *Carl Wilhelm Macke*

MedienNr.: 312 668 kt. : 10,60 €



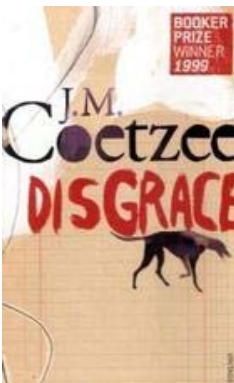
Burnside, John: Glister

/ John Burnside. - 1. [Aufl.] - London : Vintage Books, 2009. - 254 S. ; 20 cm

Einst war Innertown eine blühende Industriestadt, doch die bankrotten Firmen hinterließen nur Arbeitslosigkeit und vergiftete Brachflächen. Die Erwachsenen ergeben sich der Hoffnungslosigkeit. Die Jugendlichen wachsen auf sich allein gestellt auf und folgen ihren Trieben ohne moralische Grenzen. Hin und wieder verschwindet ein Teenager unter mysteriösen Umständen, doch auch das reißt niemanden aus der Apathie. Nur der 15-jährige Leonard will sich nicht damit abfinden, dass sein Freund einfach nicht mehr da ist. - Der Autor stellt hier der sozialen Kälte eine Hoffnung gegenüber, dass doch noch nicht alles Gute verloren sein kann. Das erreicht er zum großen Teil durch die wundervolle, fast poetisch zu nennende Sprache und die Erzählperspektive des Heranwachsenden. Dieses Buch lässt sich nicht in eine Schublade stecken, und auch nach der letzten Seite lässt es seinen Leser lange nicht los. Für Leser/innen auf der Suche nach etwas Besonderem.

Thomas Oberholthaus

MedienNr.: 564 530 kt. : 9,70 €



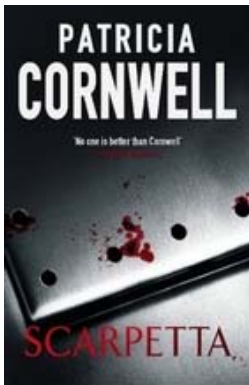
Coetzee, J.M.: Disgrace

/ J.M. Coetzee. - London : Vintage Books, 2009. - 219 S. ; 18 cm

Nach zwei gescheiterten Ehen steht es mit dem Sexualleben des südafrikanischen Literaturprofessors David Lurie nicht zum Besten. Ohne viele Gedanken zu verlieren, stürzt er sich in ein Abenteuer mit einer seiner Studentinnen. Als die Affäre auffliegt, wird er entlassen. Auf dem Bauernhof seiner Tochter Lucy versucht er, Abstand zu gewinnen. Doch ein brutaler Überfall zerstört nicht nur das Selbstbewusstsein der beiden. David versteht nicht, warum Lucy ihre Vergewaltigung nicht bei der Polizei anzeigt und wegsieht, als einer der Täter bei einer Feier in der Nachbarschaft auftaucht. Aber Lucy betrachtet die Tat v.a. vor dem Hintergrund vergangenen Apartheids-Unrechts. Nur im Zusammenleben mit ihren schwarzen Nachbarn sieht sie eine Chance für eine friedliche Zukunft. - Es geht um Scham, Schande, Sühne und Selbstdemütigung in der äußerst heiklen gesellschaftlichen Situation des heutigen Südafrika. J. M. Coetzee versteht es mit meisterhafter Sensibilität, die verschiedenen Gemütslagen und Einstellungen offen zu legen. Das zwingt, selbst Position zu beziehen. Ein auch in Erzählstruktur und Sprache brillanter Roman, der mit dem renommierten Booker-Preis ausgezeichnet wurde.

Dietmar Adam

MedienNr.: 564 536 kt. : 7,40 €



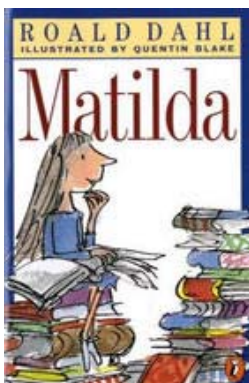
Cornwell, Patricia: Scarpetta

/ Patricia Cornwell. - Paperback ed. - London : Sphere, 2009. - 500 S. ; 18 cm

Am Silvesterabend findet man die Psychologiestudentin Terri Bridges erdrosselt in ihrer Wohnung auf. Gleichzeitig lässt sich ihr Freund Oscar Bane aufgrund einer bizarr anmutenden Erklärung in die Gefängnispsychiatrie einweisen und verlangt ausdrücklich nach Dr. Kay Scarpetta. Nur ihr will er sich anvertrauen, nur sie soll seine Untersuchung übernehmen. Scarpetta erklärt sich dazu bereit, nicht ahnend, in welche tödlichen Verstrickungen sie dadurch gerät. Denn noch ist unklar, ob der tatverdächtige Bane ein krankhaft auf Scarpetta fixierter Stalker ist oder gar selbst in Lebensgefahr schwebt. - Gekonnt spinnt Patricia Cornwell auch im 16. Fall um die Gerichtspathologin Kay Scarpetta ein komplexes Netz aus Handlungssträngen, die den Leser in die Irre führen. Der Spannungsbogen bleibt trotz einiger Längen in den Dialogen stets erhalten. Und endlich gewährt die Autorin uns auch einen tieferen Einblick in das Seelenleben von Benton Wesley, dem berühmten Profiler und forensischen Psychologen, den Kay Scarpetta nun nach langen Wirren geehelicht hat. Ein Happyend aber scheint für die emotionsgeladene Beziehung zwischen Wesley und Scarpetta noch nicht in Aussicht zu sein. Ein Thriller, der begeistert und in keiner Bücherei fehlen sollte.

Birgit Wölfl

MedienNr.: 319 164 kt. : 9,00 €

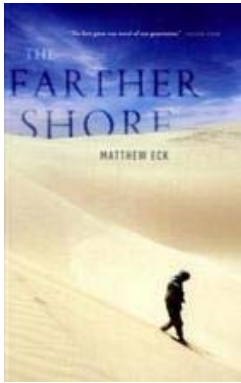


Dahl, Roald: Matilda

/ Roald Dahl. - London [u.a.] : Puffin Books, 2007. - 240 S. : Ill. ; 20 cm

Matilda liest schon mit vier Jahren Kinderbücher, am ersten Schultag löst sie spielend jede Mathematikaufgabe und irgendwann stellt sie fest, dass sie mit ihren Gedanken Gegenstände bewegen kann. Eine Geschichte über ein solchermaßen begabtes Mädchen könnte Angst und mutlos machen, wenn sie nicht von Roald Dahl geschrieben worden wäre, dessen Name Unterhaltung mit Augenzwinkern verspricht. Schon die Situation in Matildas gleichgültiger Familie reizt zum Lachen ebenso wie zum Nachdenken - wo gibt es denn das, dass Eltern ihr Kind zum Fernsehen zwingen? - Nie langweiliger Kinderklassiker, sehr zu empfehlen.

MedienNr.: 564 540 kt. : 7,50 €

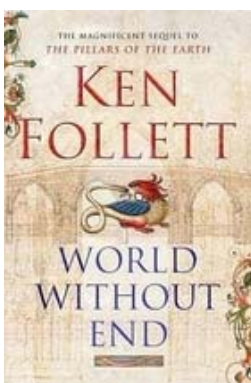


Eck, Matthew: The farther shore

/ Matthew Eck. - 1. paperback ed. - Minneapolis, Minn. : Milkweed Ed., 2008. - 176 S. ; 22 cm

In einer belagerten namenlosen Wüstenstadt in einem namenlosen ostafrikanischen Land, das unverkennbar Somalia sein soll, sitzt der junge amerikanische Soldat Josh mit fünf Kameraden auf dem Dach eines leerstehenden Wolkenkratzers. Die GIs geben von dort oben den Flugzeugen, die ihre Angriffe auf die in der Stadt wohnenden Kriegsherren fliegen, Schützenhilfe beim Bombardieren. Als eine Alarmanlage im Treppenhaus losgeht, eröffnen sie in Panik das Feuer und töten versehentlich zwei Kinder. Überstürzt flüchten die GIs aus Angst vor Vergeltung durch die nächtliche Stadt. Doch der Hubschrauber, der sie abholen soll, gerät unter Beschuss und kann nur zwei von ihnen aufnehmen, Josh und drei weitere Mitglieder des Kommandos bleiben zurück. Ihr Funkgerät funktioniert nicht mehr und sie sind völlig auf sich alleine gestellt. Der Rückzug durch die chaotische Stadt wird zu einem logistischen und moralischen Desaster. - Matthew Eck, der selbst als US-Soldat in Somalia im Einsatz war, überzeugt mit einem brillanten Debütroman, der den Leser durch unmittelbar geschildertes Erleben in seinen Bann zieht. Der Autor ist ein Erzähler von Format, dessen in knapper, schmuckloser und manchmal lakonischer Sprache geschriebenes Buch eindringlich und exemplarisch das Schicksal von US-Soldaten in Krisengebieten schildert und dabei eine bestechende innere Dynamik entfaltet. Der literarisch anspruchsvolle Roman zeigt ohne jegliches Kriegs-Pathos eindrücklich die Schrecken des Krieges auf. Sehr empfehlenswert. *Günther Freund*

MedienNr.: 564 535 kt. : 13,10 €



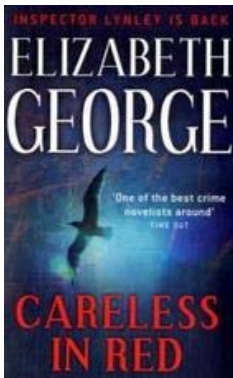
Follett, Ken: World without end

/ Ken Follett. - 1. [Aufl.] - London [u.a.] : Pan Books, 2008. - 1237 S. : Kt. ; 18 cm

200 Jahre nach den Ereignissen aus "Die Säulen der Erde" kehren die Leser nach Kingsbridge zurück und treffen auf vier Protagonisten, Kinder zunächst: die Brüder Ralph und Merthin und die beiden Mädchen Gwenda und Caris. Die vier werden im Jahr 1327 Zeugen eines Verbrechens, danach sind ihre Leben schicksalhaft miteinander verbunden, obwohl sie grundverschieden sind. Gwenda bleibt eine arme Tagelöhnerin, findet jedoch die große Liebe. Ralph macht als grausamer Ritter allen das Leben schwer. Sein Bruder Merthin tritt in die Fußstapfen seines Vorfahren Jack Builder und wird ein leidenschaftlicher Baumeister, der sein Leben lang Caris liebt. Die wird zunächst Wollhändlerin, dann Nonne und schließlich Ärztin und will vor allem eine unabhängige Frau bleiben. Natürlich bringt Follett auch die für die Darstellung des Mittelalters typischen Themen unter, wie die Pest, homosexuelle Nonnen und Mönche, Hexenverfolgungen und Ketzerei. Um allzu großen Enttäuschungen vorzubeugen, sei auch auf zwei gravierende Mängel des Buches hingewiesen: Erstens wirkt es teilweise wie ein schlechter Fortsetzungsroman, Informationen werden unnötig wiederholt, Anschlüsse sind

unstimmig, Personen werden verwechselt. Zweitens: Manche der vielen Vergewaltigungsszenen mögen dramaturgisch notwendig sein, ihre detailgenaue Schilderung ist es allerdings nur selten. So schlittert dieser historische Roman oft nur knapp am Groschenheftchen vorbei. Wenn man aber ein Auge zudrückt und unnötige Wiederholungen und Gewaltszenen geflissentlich überliest, wird man mit einem großen Leseabenteuer belohnt. Dafür sorgen besonders die sympathischen Hauptfiguren, deren Lebensgeschichte man lesend begleitet. Kein literarischer Höhenflug, aber gute Unterhaltung, die ein breites Publikum ansprechen wird. *Agnes Blümer*

MedienNr.: 301 134 kt. : 8,60 €

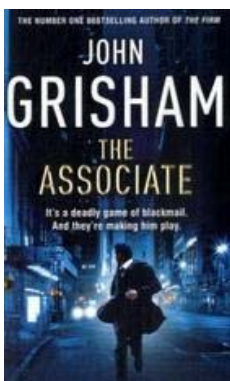


George, Elizabeth: Careless in red

/ Elizabeth George. - London : Hodder, 2009. - 568 S. ; 18 cm - (Fiction)

Um über Helens Tod hinwegzukommen, begibt sich der mittlerweile aus dem Polizeidienst ausgeschiedene Thomas Lynley auf eine einsame, meditative Wanderung durch Cornwall. Auf seinem Weg stößt er auf einen tragisch verunglückten Kletterer und alarmiert die Polizei. Wird Lynley zunächst noch als Täter verdächtigt, schließt ihn die heillos überlastete Bezirks-Kommissarin bald in die Ermittlungen mit ein. Die eiligst aus London angeforderte Sergeant Havers verstärkt das bunte Team und schon bald arbeiten sie sich durch einen Sumpf aus Familienfehden und verworrenen Dreiecksbeziehungen. Die Zahl der Verdächtigen ist hoch, doch der wahre Täter scheint immer noch unentdeckt. - Gewohnt bissig und sarkastisch steht Havers ihrem Chef treu zur Seite und begeistert erneut durch herrliche Streitgespräche mit Lynley. Inspector Lynley dagegen scheint mehr entrückt denn je. Fast körperlich empfindet auch der Leser seine tiefe Trauer um Helen, so dass der Fall beinahe zur Nebensache gerät. Eine großartige Fortsetzung für alle Fans, die tiefer denn je in Lynleys Charakter blicken lässt. Gerne empfohlen! *Stephanie Sim*

MedienNr.: 312 695 kt. : 8,90 €



Grisham, John: The associate

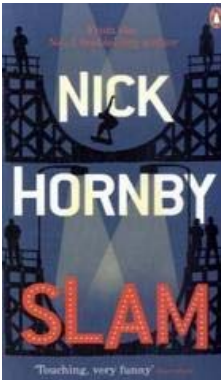
/ John Grisham. - London : Arrow Books, 2009. - 483 S. ; 18 cm

ISBN 978-0-09-953699-4

Kyle McAvoy ist Jahrgangsbester und ohne Zweifel wird er die Abschlussprüfung in Yale mit Glanz bestehen. Er hat überaus lukrative Angebote von den renommiertesten Anwaltskanzleien des Landes. Wegen seiner idealistischen Einstellungen will er seine Fähigkeiten aber dem Bereich sozialer Dienste zur Verfügung stellen. Nun tritt eine dubiose, geheimnisvolle Organisation an ihn heran, die ihm ein Video präsentiert, auf dem eine Kommilitonin vergewaltigt wird. Kyle ist bei dem Geschehen zumindest erkennbar anwesend und bei einer Vergewaltigungsklage gleich welchen Ausgangs wäre seine Karriere zu Ende, bevor sie überhaupt begonnen hätte. Die Episode aus der Jahre zurückliegenden Collegezeit hatte er nachgerade vergessen und verdrängt. Und nun mündet die Erpressung in der Forderung, das Angebot der mächtigsten Anwaltskanzlei, Scully

& Pershing in New York, anzunehmen, mit dem Ziel, Informationen über ein anhängiges Verfahren zweier Rüstungskonzerne, bei dem es um ungeheure Summen geht, zu besorgen... - Der gelernte Anwalt Grisham schildert das Geschäftsgebaren und die Arbeitsweisen einer US-amerikanischen Großkanzlei. Trotz der Thrillerelemente mit all den Bedrohungsszenarien ist die Spannung nicht gerade atemberaubend. Es ist ein unterhaltsames, kurzweiliges Buch, das aber den Leser ob der offenen Fragen irgendwie unbefriedigt zurücklässt. Aber vielleicht plant der Autor ja eine Fortsetzungsgeschichte. Breit einsetzbar. *Erwin Wieser*

MedienNr.: 563 593 kt. : 9,90 €

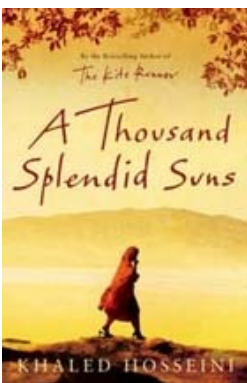


Hornby, Nick: Slam

/ Nick Hornby. - 3. [ed.] - London [u.a.] : Penguin Books, 2008. - 341 S. ; 18 cm - (Penguin Fiction)

Sam ist ein ganz normaler Junge mit Schwierigkeiten in der Schule und einem großen Hobby: Skaten. In seinem Zimmer hängt das Poster eines berühmten Skaters, mit dem er sich, wenn er Probleme hat, unterhält. Er wohnt bei seiner Mutter, die gerade 16 Jahre alt war, als sie Sam zur Welt gebracht hat. Bei einer Party, zu der ihn seine Mutter mitschleppt, lernt er Alicia kennen. Wider Erwarten funkt es zwischen den beiden und trotz gewisser Vorsichtsmaßnahmen wird Alicia schwanger. Ein Slam, wie das in der Skatersprache genannt wird, ein böser Unfall. Nach einigen Irritationen (Sam verkraftet die Situation nicht und haut für einen Tag ab, Alicias konsternierte Eltern raten zur Abtreibung) stellen sich die Jugendlichen, die sich eigentlich schon getrennt hatten, der Herausforderung. - Hornby schildert die Irrungen und Wirrungen einer Teenagerschwangerschaft glaubwürdig, sympathisch und humorvoll. Der Leser spürt von Seite zu Seite die Unsicherheit Sams, aber auch wie er im Lauf der Zeit sich weiterentwickelt. Überall sehr empfohlen. *Dietmar Adam*

MedienNr.: 292 283 kt. : 8,30 €



Hosseini, Khaled: A thousand splendid suns

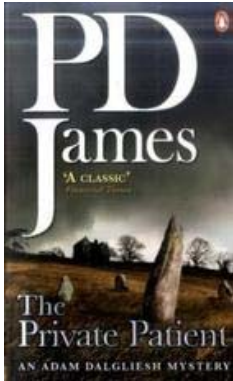
/ Khaled Hosseini. - Paperback ed. - London [u.a.] : Bloomsbury, 2008. - 417 S. ; 18 cm

Nach dem großen Erfolg von "Drachenläufer" legt der in die USA emigrierte afghanische Autor einen weiteren Roman vor, der in seinem seit Jahrzehnten von Kriegen erschütterten Heimatland spielt. Diesmal stehen zwei Frauen im Mittelpunkt der Handlung. Mariam, uneheliche Tochter einer Hausangestellten, wird von ihrem reichen Vater als 15-Jährige mit einem wesentlich älteren Schuhmacher im fernen Kabul verheiratet. Die Ehe ist alles andere als glücklich, vor allem als sich nach einer Fehlgeburt herausstellt, dass sie keine weiteren Kinder bekommen kann. Ihre Situation scheint sich noch weiter zu verschlechtern, als ihr Mann eine blutjunge Nachbarin heiratet. Doch unter schlimmsten Bedingungen werden aus den Rivalinnen Freundinnen. - Mit viel Empathie erzählt Hosseini dieses packende Familienepos, das sich über mehrere Jahrzehnte bis in die heutige Zeit erstreckt.

Angesichts der aktuellen Debatte über das deutsche Engagement in Afghanistan bietet sich hier die Möglichkeit, tief in das Leben der einfachen Leute dort einzutauchen. Sehr empfehlenswert!

Dietmar Adam

MedienNr.: 292 630 kt. : 8,90 €

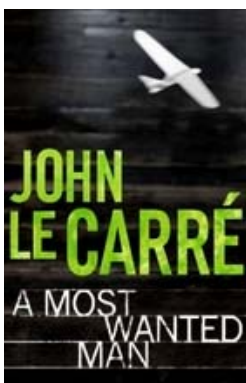


James, Phyllis Dorothy: The private patient

: [an Adam Dalgliesh mystery] / P.D. James. - London [u.a.] : Penguin Books, 2009. - 497 S. ; 19 cm - (Penguin books : Crime fiction)

Abschied von Commander Dalgliesh und den P.D. James-Romanen? Zumindest legen ein Interview im Spiegel (19/2009, S. 158-160) und das Ende des vorliegenden Romans diese Befürchtung nahe. Im Gespräch mit dem "Spiegel" deutete James an, dass "The private patient" ihr letzter Roman gewesen sein könnte. Immerhin sei sie 89 Jahre alt und wolle auf jeden Fall ihr Niveau halten, also nicht um jeden Preis weiterschreiben. Folgerichtig sorgt die "Queen of Crime" dafür, dass die Serie um Commander Dalgliesh an einen Schlusspunkt kommt. Das macht sie allerdings so geschickt, dass ihr genügend Möglichkeiten bleiben, um an diesen Schlusspunkt noch einmal anzuknüpfen. Dalgliesh und sein Team ermitteln diesmal in einem alten Herrenhaus in der Grafschaft Dorset, wo ein Schönheitschirurg aus London eine Privatklinik betreibt. Die umstrittene Journalistin Rhoda Gradwyn will sich dort eine Narbe entfernen lassen. Am Morgen nach der Operation findet sie das Hauspersonal tot in ihrem Zimmer. Die Leser/innen dürfte es kaum wundern, dass so ziemlich jeder der Angestellten zumindest die Möglichkeit hatte, Miss Gradwyn zu ermorden. Außerdem befindet sich unter ihnen eine verurteilte Mörderin, was die Ermordete vor ihrem Tod noch herausgefunden hatte. Klug und geschickt entwickelt James ihren Fall. Wie immer nimmt sie sich viel Zeit, ihre Figuren und den Schauplatz zu beschreiben, bevor die Ermittlungen beginnen. Sie versteht es, eine sehr dichte Atmosphäre zu erzeugen, sodass man das Buch nicht mehr aus der Hand legen mag. - Ein solider Krimi in bester britischer Manier, ohne Action, dafür aber mit überzeugenden Figuren und manch nachdenklichem Seitenblick auf das Alter und den Zustand der Welt. - Ein Lesevergnügen für alle Fans intelligenter britischer Krimis. *Christoph Holzapfel*

MedienNr.: 320 888 kt. : 8,70 €



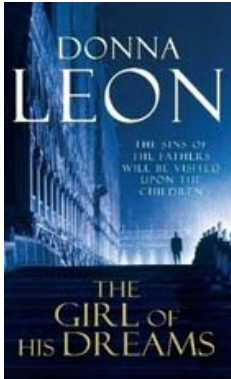
LeCarré, John: A most wanted man

/ John Le Carré. - 1. paperback ed. - London : Hodder, 2009. - 418 S. ; 18 cm

Ein illegal über Schweden nach Deutschland eingereister, aus russischer Haft entfloherer Muslim gerät ins Visier der deutschen Geheimdienste. Er sucht Unterschlupf bei einer türkischen Familie und Hilfe bei der Organisation "Fluchthafen" in Hamburg. Der britische und der US-amerikanische Geheimdienst mischen sich ein und es entwickelt sich ein abgekartetes Spiel, in dem der Flüchtling, seine Anwältin und ein Bankier nur Marionetten sind. Der Leser durchschaut das böse Spiel erst am Ende des Romans. - Vor dem Hintergrund der

Geschehnisse des 11. Septembers entspinnt LeCarré ein verwickeltes Szenario. Lange bleibt unklar, wer hier wen jagt und warum. Gekonnt erzählt, auch wenn die erste Hälfte etwas Geduld und Konzentration erfordert, dann allerdings nimmt die Spannung zu. Trotz mancher Längen routinierte Unterhaltung für alle Büchereien. *Ulrike Braeckeve*

MedienNr.: 319 169 kt. : 9,90 €

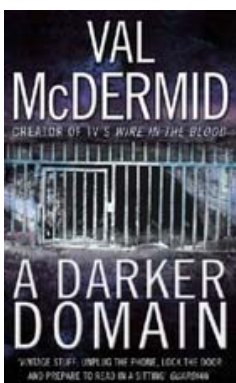


Leon, Donna: The girl of his dreams

/ Donna Leon. - London : Arrow Books, 2009. - 326 S. : Kt. ; 18 cm - (Arrow books : Fiction)

Der Priester, der bei der Beerdigung von Brunettis Mutter die Grabrede hielt, sucht den Kommissar wenige Tage später in seinem Büro auf. Er macht Brunetti auf einen Sektenpriester aufmerksam, der gutgläubigen Menschen das Geld aus der Tasche zieht. Bei seinen Recherchen stößt Brunetti im Umfeld der katholischen Kirche auf diverse seltsame Praktiken. Brunetti sieht sich in seiner Skepsis bezüglich Kirche und Religion ein weiteres Mal bestätigt. Was Brunetti aber noch viel mehr beschäftigt, ist ein totes elfjähriges Mädchen, das aus einem der Kanäle Venedigs geborgen wird. Die Nachforschungen ergeben, dass es sich um ein Romamädchen handelt. Die Roma begegnen den Behördenvertretern äußerst verschlossen und misstrauisch, ja feindselig. Brunetti gelingt es mit viel Mühe trotzdem, den Tathergang zu klären. Brunettis Vorgesetzter, der eitle Vizequästor Patta, sorgt jedoch dafür, dass die Angelegenheit nicht weiter verfolgt und als Unglücksfall abgetan wird. - In ihren Büchern übt die Autorin immer in irgendeiner Form Gesellschaftskritik. Dass staatliche und kirchliche Autoritäten prinzipiell immer schlecht wegkommen, wirkt mittlerweile allerdings schon ziemlich penetrant. Der Gutmensch Brunetti leidet hier noch mehr als sonst, weil sein Sinn für Gerechtigkeit einmal mehr ohne Wirkung bleibt. So ist dies nicht unbedingt ein spannender Krimi im herkömmlichen Sinn. Brunettifans jedenfalls zu empfehlen. *Erwin Wieser*

MedienNr.: 312 719 kt. : 8,50 €



MacDermid, Val: A darker domain

/ Val McDermid. - Paperback ed. - London : Harper, 2009. - 392 S. ; 20 cm

Mick Prentice wird nach 22 Jahren von seiner Tochter Misha als vermisst gemeldet - und damit rollt sie einen fast schon vergessenen, aber noch immer ungelösten Fall auf. Denn eigentlich hat jeder geglaubt, Mick sei mit den fünf Streikbrechern 1984 nach Nottingham geflüchtet. Aber Mishas Nachforschungen haben ergeben, dass er nie in Nottingham angekommen ist. Ebenfalls 1984 wurden Tochter und Enkel des steinreichen und egozentrischen Sir Brodie Grant entführt. Bei der Lösegeldübergabe kommt es jedoch zu einer Katastrophe. Catriona wird erschossen und Adam seitdem vermisst. Zufällig stößt die Reporterin Bel Richmond in der Toskana auf Hinweise, die die Entführung in neuem Licht erscheinen lassen. Eigentlich genau das Richtige für DI Karen Pirie, Spezialistin für ungelöste Fälle, aber hier stößt sie nicht nur auf konventionelle Mauern. - Val McDermid weiß, wovon sie redet. Aufgewachsen in einer Bergarbeiterfamilie, beschreibt sie hier

sehr authentisch das damalige Leben während des Streiks und dessen Auswirkungen auf die betroffenen Familien. Geschickt verknüpft sie die Fälle, so dass wieder ein (fast schon gewohnt) sehr lesenswerter Roman dabei herausgekommen ist. Ausgefeilte Charaktere und unterschiedliche Erzählperspektiven machen den Roman zu einem kurzweiligen Lesevergnügen. Darum gerne für alle Büchereien empfohlen. *Jutta Weber*

MedienNr.: 312 726 kt. : 8,50 €



Meyer, Stephenie: The host

: a novel / Stephenie Meyer. - Paperback ed. - London : Sphere, 2009. - 617 S. ; 20 S.

Neben der Arbeit an ihrer vielverkauften Vampirromanze, hatte die amerikanische Autorin S. Meyer ganz offensichtlich genügend Zeit für einen ähnlich dickleibigen Roman zu einem ganz anderen Thema. "The host" ist ein SF-Roman, der von der Invasion der Erde durch intelligente Wesen erzählt, die nur mit Hilfe von Wirtskörpern (der englische Titel "Host" ist treffender als der deutsche) überleben können, die sie vollständig ihren Bedürfnissen unterwerfen. Als allerdings die "Wanderin" den Körper einer jungen Frau namens Melanie übernimmt, trifft sie auf den ungewöhnlichen Widerstand einer starken und mutigen Persönlichkeit, die sich nicht so einfach verdrängen lässt. Statt sich die für diese Fälle vorgesehene Hilfe zu suchen, lässt sich die neugierige Invasorin auf eine Auseinandersetzung ein, in deren Verlauf sie die menschliche Rasse nicht mehr nur als gewaltbereite Spezies kennenlernt, sondern auch deren Fähigkeit zu Liebe, Treue und Aufopferungsbereitschaft erfährt. Nach einigen Wochen des Kontakts mit einer geheimen Widerstandstruppe fasst sie schließlich einen folgenschweren Entschluss. - (Vor allem weibliche) Fans der Autorin werden sich von dem mehr als 850 Seiten dieses Schmökers mit Sicherheit nicht abschrecken lassen. Sie werden dafür aber auch mit einer kurzweiligen, routiniert geschriebenen Geschichte unterhalten, die ihre Faszination aus einer durchaus interessanten Idee bezieht und in der (natürlich) auch das Thema Liebe nicht zu kurz kommt. Breit einsetzbare Unterhaltung für jugendliche und erwachsene Leser/innen. *Angelika Rockenbach*

MedienNr.: 315 460 kt. : 9,70 €



O'Nan, Stewart: Songs for the missing

/ Stewart O'Nan. - 1. [Aufl.] - London : Penguin Books, 2009. - 287 S. ; 21 cm

In einer amerikanischen Kleinstadt verschwindet ein junges Mädchen spurlos. Kim ist gerade mit der Schule fertig und genießt die freie Zeit bis zum Eintritt ins College. Als sie zu einer Verabredung nicht erscheint, reagieren Kims Familie und ihre Umgebung sehr unterschiedlich auf ihr Verschwinden. Die Eltern verfallen in hektische Betriebsamkeit, sie erarbeiten akribische Pläne für Suchtrupps, organisieren Pressetermine, Veranstaltungen und Plakataktionen in einem Ausmaß, das für europäische Verhältnisse fast absurd anmutet. Die jüngere

Schwester zieht sich ganz in sich selbst zurück, die Freunde kämpfen mit Schuldgefühlen, weil sie alle in kleinere Rauschgiftgeschichten verwickelt waren. Auch wenn sich nach Jahren ein neues Gleichgewicht einstellt, so hat sich das Leben aller Beteiligten doch dauerhaft verändert. - O'Nans Roman beginnt wie ein Krimi, ist aber entgegen dem Klappentext kein Thriller, sondern eine gekonnte psychologische Studie darüber, wie ein Verbrechen in der allerengsten Umgebung sich auf die Menschen auswirkt. Empfehlenswert. *Ulrike Braeckevelt*

MedienNr.: 564 531 kt. : 14,90 €

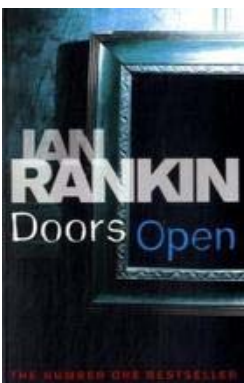


Paolini, Christopher: Brisingr or the seven promises of Eragon Shadeslayer and Saphira Bjartskular

/ Christopher Paolini. - London : Gorgi Books, 2009. - 763 S. : Ill., Kt. ; 18 cm - (Inheritance ; 3)

Nach einem mühsam errungenen Etappensieg über das Imperium des Galbatorix sammelt sich die Armee der Völker Alagaesias für den weiteren Kampf. In zahllosen äußerst blutigen Schlachten gegen untote Soldaten des Imperiums kommt die Armee mit ihrem Kampf nur langsam voran. Eragon und Saphira sind ihre wichtigsten Hoffnungsträger, zumal sie von ihrem Elfen-Lehrer erfahren haben, womit Galbatorix seine Macht festigt und damit seine wichtigste Schwachstelle kennen. - Paolini ergeht sich hauptsächlich in blutigen und brutalen Gemetzeln, nach denen sich die Protagonisten immer wieder die Frage stellen, warum sie so viel Gefallen am Töten finden, dies jedoch durch ihren notwendigen Kampf gegen das Böse rechtfertigen. Eragon und Saphira werden reifer und besonnener, sogar Eragons schwierige Beziehung zur Elfe Arya wird inniger - dennoch kommt die Handlung nicht recht voran und lässt dringend hoffen, dass es für den Sieg über das Imperium tatsächlich nur noch des 4. Bandes bedarf, an dem Paolini bereits arbeitet. Dennoch: für jugendliche Fantasy-Fans überall einsetzbar, Nachfrage ist sowieso garantiert. *Cornelia Klöter*

MedienNr.: 564 541 kt. : 8,20 €



Rankin, Ian: Doors open

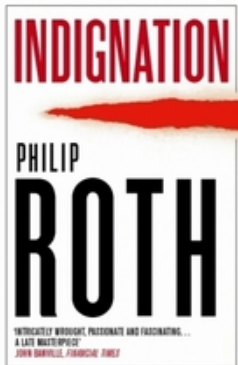
/ Ian Rankin. - Paperback ed. - London : Orion Books, 2009. - 328 S. ; 18 cm - (Orion books : Fiction)

Der durch Softwareentwicklung zu Vermögen gelangte Mike Mackenzie langweilt sich. Zerstreuung findet der smarte Enddreißiger nur noch mit berühmten Gemälden. Seine Liebe für kostbare Meisterwerke teilt er mit seinem Freund Allan Cruikshank, der bei der "First Caledonian" arbeitet. Als Mike mit dem frustrierten Bankangestellten in einem Lokal für betuchte Studenten sitzt, stößt der desillusionierte Leiter des städtischen College of Art Professor Robert Gissing dazu und eine Idee wird geboren, die endlich wieder für Nervenkitzel in Mikes Leben sorgt: In einem einzigartigen Coup soll die schottische National Gallery um einige Gemälde erleichtert werden. Sie benötigen dazu lediglich noch einen Maler, der täuschend echte Kopien herstellen kann und die Hilfe professioneller Einbrecher... -

Ian Rankin beweist mit seinem neuesten Roman, dass er zu Recht zu den beliebtesten britischen Krimiautoren gehört. Der Autor zeigt eindrucksvoll die unterschiedlichen Motivationen der einzelnen Protagonisten auf und besticht dabei mit viel Atmosphäre und interessanten Charakteren. Ein flotter, intelligenter Thriller voller Action, unerwarteter Wendungen und brillanter Dialoge - sehr empfehlenswert.

Günther Freund

MedienNr.: 312 736 kt. : 9,80 €



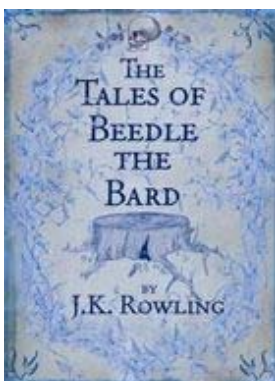
Roth, Philip: Indignation

/ Philip Roth. - London : Vintage Books, 2009. - 233 S. ; 18 cm

Der amerikanische Schriftsteller und beständige Nobelpreiskandidat Philip Roth schreibt einen brillanten Roman nach dem anderen. Nachdem er die Schlachtfelder des Alters und der Lust beschrieben hat, zuletzt in "Der menschliche Makel" (2002), "Das sterbende Tier" (2003), "Jedermann" (2006) und "Exit Ghost" (2008), geht es nun um den Roman einer unglücklichen Jugend, die exemplarisch ist für die orientierungssuchende Nachkriegsgeneration der 1950er Jahre. Während die amerikanischen Truppen in Korea kämpfen, beginnt der hochbegabte Sohn eines jüdischen Metzgers aus New Jersey sein Studium an einem ländlichen College in Ohio. Der unterdrückte Vater-Sohn-Konflikt, die Geschlechterturbulenzen in der konservativen Scheinidylle des Colleges, die latenten Diskriminierungen der jüdischen Herkunft, die sozialen Probleme der Hochbegabung und die Lektüre von Russells berühmtem Vortrag "Warum ich kein Christ bin" (1927) stürzen den jungen Mann in eine tiefe moralisch-religiöse und existentielle Krise. Im Gegensatz zu James Dean in dem Filmklassiker "Rebel without a cause" (1955) hat Roths Held Marcus sehr wohl einen Grund zur Empörung gegen die vaterstarke Gesellschaft, die am Ende des Romans wie ein Kartenhaus zusammenbricht. Subtil, präzise und mit nachgerade tragischer Komik verbindet Roths Buch Zeit- und Lebensgeschichte; hinter dem Protest gegen den erstarrten Traditionalismus in der amerikanischen Provinz der 1950er Jahre steht der Koreakrieg, in dem Marcus tödlich verletzt werden wird. Ein weiteres unbedingt lesenswertes Buch Roths über Erkenntnis und Irrtum der Adoleszenz.

Michael Braun

MedienNr.: 563 580 kt. : 9,90 €



Rowling, Joanne K.: The tales of Beedle the Bard

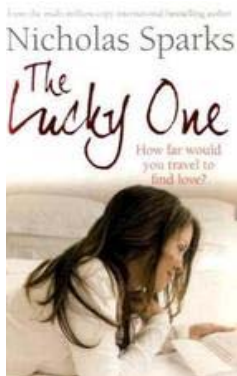
/ J. K. Rowling. - - London : Bloomsbury, 2008. - 108 S. : zahlr. Ill. ; 19 cm

Hermine Granger glänzte schon zu der Zeit, als sie noch mit Harry Potter das Zaubererinternat Hogwarts besuchte, im Fach Runenkunde. Nun hat sie fünf Märchen, die in diesen alten Schriftzeichen von dem geheimnisumwitterten Barden Beedle verfasst wurden, für uns übertragen. Neben "Märchen von den drei Brüdern", das vielen Lesern schon aus dem siebten Harry-Potter-Band bekannt sein dürfte, befinden sich noch "Der Zauberer und der hüpfende Topf", "Der Brunnen des wahren Glücks", "Des Hexers haariges Herz" und "Babbitty Rabbitty

und der gackernde Baumstumpf" in der Märchenauswahl. Jedem Märchen sind Kommentare des ehemaligen Hogwartsleiters Albus Dumbledore beigefügt, die in seinem Nachlass entdeckt wurden. Die Märchen stellen die Toleranz und Freundschaft von Zauberern gegenüber Nichtmagiern in den Vordergrund. Häufig wird Gutes zugunsten der Muggel bewirkt. Im Unterschied dazu ist in uns bekannten Muggelmärchen von z.B. den Gebrüder Grimm Hexerei und Zauberei zumeist negativ belegt und wird mit bösem Handeln verbunden. Die Helden in Muggelmärchen sind zudem längst nicht so entschlossen und aktiv wie diejenigen in den Zauberermärchen. Dieser kleinen handlichen Märchenauswahl merkt man an, wie tief die Autorin Joanne K. Rowling mit der von ihr kreierten magischen Welt verbunden ist und dass sie sich blind in ihr zurechtfindet. Jedes Detail ist ihr vertraut. Sehr schön und gelungen ist die Fiktion, dass Figuren aus der Zaubererwelt dieses Buch zusammengestellt haben. Sollte es noch Leser geben, die bislang keinen Blick in einen der sieben Bände der abgeschlossenen Potter-Reihe geworfen haben, kann dieses Märchenbuch ihnen dennoch, wie zugleich auch dem ausgemachten jugendlichen und erwachsenen Potter-Kenner sehr gern empfohlen werden.

Birgit Fromme

MedienNr.: 301 479 fest geb. : 9,50 €



Sparks, Nicholas: The lucky one

/ Nicholas Sparks. - Paperback ed. - London : Sphere, 2009. - 334 S. ; 20 cm

Logan Thibault wird den Gedanken nicht los, dass ein Foto ihm während des Irakkriegs das Leben gerettet hat. Es zeigt eine unbekannte junge Frau mit Hund. Auf der Rückseite befindet sich eine liebevolle Widmung. Zurück in der Heimat macht sich der Veteran auf, sie zu suchen. Monatelang befindet er sich auf Wanderschaft, bis er in einem Örtchen im Bundesstaat Nord Carolina auf sie stößt. Natürlich erzählt er Elizabeth anfangs nichts von dem glücksbringenden Bild. Der studierte Anthropologe lässt sich von ihrer Großmutter für niedrigste Dienste anstellen, um Klarheit zu bekommen über die Anziehung von Elizabeth. Außerdem versteht er sich bestens mit ihrem 10-jährigen Sohn Ben. Das ist Hilfssheriff Clayton ein Dorn im Auge. Ein perfides Spiel beginnt... - Der Name Nicholas Sparks steht seit vielen Jahren für gefühlvolle Schicksalsromane auf hohem handwerklichen Niveau. Buchstäblich bis zur letzten Seite bangt man um das Schicksal von Elizabeth, Ben und Logan. Ein todsicherer Ausleihrenner!

Martina Mattes

MedienNr.: 564 534 kt. : 8,50 €



Zusak, Markus: The book thief

/ Markus Zusak. - [Nachaufl.] - London : Black Swan, 2007. - 553 S. : Ill. ; 20 cm - (A Black Swan book)

Liesel Meminger kommt 1939 zu ihren Pflegeeltern nach Molching bei München. Auf dem Weg dorthin stirbt ihr jüngerer Bruder und wird in einer kleinen Ortschaft begraben. Am Grab ihres Bruders stiehlt Liesel ihr erstes Buch: ein "Handbuch für Totengräber". Von ihrem Pflegevater Hans Hubermann lernt das Mädchen lesen. Fasziniert von der Welt der Worte entwendet Liesel immer mehr Bücher. Nie stiehlt sie jedoch mehr, als sie gerade zum Lesen braucht. Schließlich kommt der Krieg auch nach Molching, in ihre neue Heimat, und Liesel muss erfahren, was es bedeutet, Menschen, die man liebt, zu verlieren, und was es heißt, in einer Zeit der Unmenschlichkeit Menschen zu helfen. Sie erlebt aber auch, wie Bücher Freundschaften begründen und Trost spenden. Eine Geschichte, die der Tod erzählt, die aber von Mut, Liebe und Menschlichkeit handelt. Ein Buch voller einprägsamer Bilder und poetischer Momente. Für Jugendliche (ab 14) und Erwachsene gleichermaßen empfohlen.

Walter Brunhuber

MedienNr.: 285 075 kt. : 7,10€

Dienstleistungen der borro medien gmbh

Rezensionen, Überblick, Empfehlungen

► **medienprofile – Medienempfehlungen für die Büchereiarbeit**

Quartalszeitschrift mit jährlich rund 3.500 Medienbesprechungen von unabhängigen Rezensenten. Aktuelle Besprechungen und monatliche Medienempfehlungen finden Sie auch unter www.medienprofile.de oder Sie erhalten die Empfehlungen über unseren gleichnamigen Newsletter.

► **Information & Service**

Diese Broschüre erscheint vierteljährlich und ist kostenlos. Sie berichtet über Neuigkeiten aus der borro medien gmbh und dem Borromäusverein e.V., liefert Basisinformationen und enthält Bestell- und Anmeldeunterlagen für Ausstellungen (z. B. Weihnachts- und Kinderbuchausstellung), Zeitschriftenabos und vielfältige Materialien.

► **Medien-Empfehlungslisten**

Das ganze Jahr über sichtet, prüft und bewertet der Borromäusverein Medien, die neu auf den Markt kommen. Aus dem Fundus dieser Medienbesprechungen stellt die borro medien gmbh zu besonderen Themen und Anlässen Empfehlungslisten zusammen. Die Listen zu unterschiedlichen Themen stehen unter www.medienprofile.de auch in Broschürenform zum Herunterladen bereit.

► **Ausgezeichnete Bücher**

Jeden Monat präsentieren wir unter www.borromedien.de die vom Lektorat des Borromäusvereins besonders empfohlenen Bücher wie den „Roman des Monats“, das „Sachbuch des Monats“, das „Religiöse Kinderbuch des Monats“, das „Erstlesebuch des Monats“ oder den „Medientipp des Tages“. Diese Information kann auch als RSS-Feed kostenlos abonniert werden.

Angebote zur Leseförderung

► **Kinder lieben Bilderbücher**

Zu ausgewählten Kinderbüchern bieten wir thematisch passende Ausmalvorlagen an, die unter www.kinderliebenbilderbuecher.de kostenlos heruntergeladen werden können. Berichte aus der Praxis zum sinnvollen Einsatz der Ausmalvorlagen bei Veranstaltungen und eine Übersicht aller Bücher, zu denen Ausmalvorlagen vorliegen, runden das Angebot ab.

► **Wir haben Lese-Koffer!**

Der Lese-Koffer bietet Büchereien, aber auch Grundschulen und Kindergärten ein Grundpaket zur Leseförderung von Kindern an. Der Trolley enthält eine umfangreiche Broschüre mit Infos und Veranstaltungshilfen, 20 Bilderbücher, eine CD mit einer Power-Point-Präsentation zu ausgewählten Titeln, Poster, Bilderbuch-Leitfaden und vieles mehr. Weitere Details unter www.lese-koffer.de.

► **Aktionen „Ich bin Bibfit“**

Mit den Leseförderungs-Paketen „Ich bin Bib(liotheks)fit – der Bibliotheksführerschein für Kindergartenkinder“ und „Ich bin Bib(liotheks)fit – der Lese-Kompass für die 1. und 2. Grundschulklasse“ bietet die borro medien gmbh attraktive Aktionshilfen für die Leseförderung vor Ort. Weitere Informationen finden Sie unter www.bibfit.de.

Medieneinkauf und -vertrieb

► **Einkaufsberatung**

Unser Kundenservice berät in allen Fragen des zielgerichteten Bestandsaufbaus. Für Ihren Einkauf bieten wir Ihnen ein umfangreiches Medienangebot mit Bibliotheksrabatt und portofreier Lieferung von Bestellungen für Büchereien.

► **Standing Order**

Lieferung viermal pro Jahr mit einer kompetenten Auswahl an aktuellen Neuerscheinungen in verschiedenen Paketgrößen und Preisklassen.

► **Novitätenlisten**

Kostenloser Service zweimal im Jahr (im Januar und im Juni). Diese Listen mit Neuerscheinungen enthalten eine Auswahl der aktuellen Neuerscheinungen, die jährlich den deutschen Buchmarkt überschwemmen.

► **Medienrecherche auf Anfrage**

Bei Bedarf führen wir auch gerne Medienrecherchen nach Vorgaben und Wünschen für die Einkaufsentscheidung unserer Kunden durch.

► **Regionale Einkaufstage**

Regelmäßig veranstalten wir deutschlandweit an verschiedenen Orten und im Borromäushaus in Bonn Einkaufstage für Büchereien, an denen wir ein ausgewähltes Medienangebot der borro medien gmbh ausstellen.

Die aktuellen Termine finden Sie unter www.borromedien.de.

Bücherei-Service

► **Katalogisate**

Für Abonnenten der Besprechungszeitschrift „medienprofile“ liefern wir auf Wunsch die aus dieser Zeitschrift bestellten Medien mit kostenlosen Katalogisaten aus. Sie erhalten die Daten als Download für Ihre Bibliothekssoftware oder auf Wunsch auch als Kartenmaterial. Für Nicht-Abonnenten sind die Katalogisate kostenpflichtig. Angeboten werden die Systematiken ASB sowie SKB und SKB-E.

► **Büchereitechnische Bearbeitung**

Für bestellte Medien bieten wir gegen einen Kostenbeitrag unseren Einbindeservice in verschiedenen Bearbeitungsstufen an.

► **Büchereimaterial & Werbemittel**

Diese Broschüre erscheint einmal im Jahr, ist kostenlos und bietet ein komplettes Angebot an Werbemitteln und Materialien für die Ausleihe, die Bestandsverwaltung und die Büchereinrichtung.

► **Zeitschriftenabo-Service**

Über diesen Service können ausgewählte Zeitschriften zu unterschiedlichen Themenbereichen abonniert werden.

Medienvermittlung und Verkauf

► **Vermittlungsprovision**

Für alle an Privatpersonen vermittelte Medien, die in dem Datenpool auf unseren Internetseiten zu recherchieren und lieferbar sind, erhalten alle Büchereien und Institutionen die gesetzlich mögliche Vermittlungsprovision von 10 % vom Verkaufspreis. Als Unterstützung bieten wir Prospekte (Buchspiegel, Glauben erleben) und Medianausstellungen (Weihnachts-, Erstkommunion- und Kinderbuchausstellung) für die Vermittlung vor Ort an.

► **borro-Partnerprogramm**

Wir bieten Büchereien und anderen Institutionen die Möglichkeit, auf ihren eigenen Internetseiten mit speziell von uns formatierten Links die Medienempfehlungen aus unserem umfangreichen Lieferprogramm unserer Internetseiten einzubinden. Diese Partner erhalten für Medienverkäufe, die über diese externen Webseiten durchgeführt werden, eine Vermittlungsprovision von 10 % vom Verkaufspreis. Weitere Informationen unter www.borromedien.de/borro-partnerprogramm.

Das Lektorat des Borromäusvereins

Die endlose Medienvielfalt - allein über 80.000 Buchneuerscheinungen kommen jährlich auf den deutschen Markt - zu sichten, auszuwählen und zu bewerten hat sich das Lektorat des *bv.* auf die Fahnen geschrieben. Unterstützt wird das Lektoratsteam von einer Reihe freiberuflicher Rezensenten, die auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes und unter Berücksichtigung der literarisch-inhaltlichen Qualität sowie der Relevanz für die verschiedenen Benutzergruppen und Angebote die einzelnen Medien beurteilen. Auf diese Weise erscheinen im Jahr ca. 3.500 Rezensionen, die in der gemeinsam mit dem in Bayern tätigen Sankt Michaelsbund herausgegeben Zeitschrift „medienprofile“ veröffentlicht werden. Der *medienprofile*-Newsletter präsentiert die vom Borromäusverein ausgezeichneten Monatsbücher sowie eine Reihe aktueller Buchtipps. Nachzulesen sind die Rezensionen auch auf den Internetseiten der *borro medien gmbh* (www.medienprofile.de und www.borromedien.de). Hier stellt das Lektorat Medienlisten zu unterschiedlichen Anlässen vor, greift aktuelle Schwerpunktthemen auf und bietet eine Vielzahl an empfehlenswerten Medientipps. Das Lektoratsteam wirkt bei der Zusammenstellung der verschiedenen Verkaufsausstellungen (Kinderbuchausstellung, Erstkommunionausstellung, Weihnachtsbuchausstellung) mit und engagiert sich auf Einkaufstagen, Veranstaltungen in den Diözesen und im Borromäushaus in Form von Buchvorstellungen und Workshops.

Bettina Kraemer
Leiterin des *bv.*-Lektorats